



WARUM SIND PFLEGEFACHKRÄFTE WICHTIG?

Pflegefachkräfte sind für die professionelle Unterstützung und Begleitung pflegebedürftiger Menschen unentbehrlich und erfüllen damit einen zentralen gesellschaftlichen Auftrag.

Pflegende sind in den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern aktiv und verfolgen mit ihren besonderen Kompetenzen vor allem das Ziel, pflegebedürftige Menschen in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen und beachten dabei deren Recht auf eine selbstbestimmte Lebensgestaltung.

In der konkreten Begleitung der pflegebedürftigen Menschen dürfen (gemeinsam mit den Pflegebedürftigen) nur Pflegende selbst den Pflegeprozess bzw. die geeigneten Pflegeinterventionen bestimmen (so genannte „Vorbehaltsaufgabe“, die nicht von anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens, auch nicht von MedizinerInnen bearbeitet werden darf).

Solche Pflegeprozesse sind sowohl bei chronischen wie auch akuten Pflegebedarfen zu steuern und zu gestalten. Sie betreffen Pflegebedürftige vom Kleinkind bis zum alten Menschen.

Um den immer komplexeren Aufgaben in der Pflege Rechnung zu tragen, werden Auszubildende ab 2020 „generalistisch“ ausgebildet. Das heißt, dass die überholte Aufteilung der Pflegeberufe in „Gesundheits- und Krankenpflege“, „Altenpflege“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“ aufgelöst ist. Mit der generalistischen Pflegeausbildung haben wir jetzt einen einheitlichen Pflege- oder Heilberuf mit weitreichenden Kompetenzen. Die Ausbildung ist europaweit anerkannt. So können Pflegefachfrauen und -männer nun in jedem EU-Land arbeiten.

KONTAKT

St. Martinus Krankenhaus Langenfeld
Pflegedirektion z. Hd. Maria Wittke
Klosterstr. 32
40764 Langenfeld
maria.wittke@stmartinus-langenfeld.de
Tel. 02173 796-279



*St. Martinus
Krankenhaus*
Langenfeld

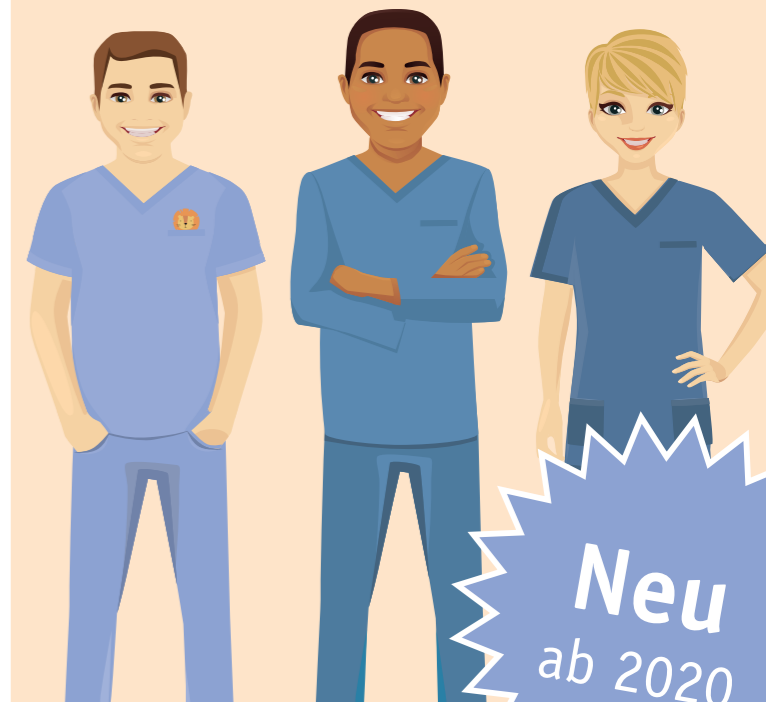
Klosterstr. 32
40764 Langenfeld
Tel. 02173 796-0
Fax 02173 77482
www.stmartinus-langenfeld.de



*St. Martinus
Krankenhaus*
Langenfeld



Eine Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO)



**Generalistische
Pflegeausbildung**



Die neue generalistische Pflegeausbildung

WELCHE PERSPEKTIVE HABE ICH?

- Abschluss: Pflegefachmann und Pflegefachfrau (Heilberuf) mit Vorbehaltsaufgaben
- Anerkannt zur Arbeit im gesamten EU-Bereich
- Karrierechancen:
 - Fachliche Spezialisierungen
 - Fachweiterbildungen
 - Hochschulstudium

WIE SIEHT DIE AUSBILDUNG AUS?

- Dauer: 3 Jahre in Vollzeit
- Blockphasen Theorie und Praxis
- Theorie: 2.100 Stunden, Praxis: 2.500 Stunden
- Einsatzorte:
 - Krankenhaus
 - Altenpflegeeinrichtungen
 - Häusliche Pflege
 - Psychiatrische Kliniken
 - Pädiatrische Einsatzorte
- Wahlweise Wunscheinsatzorte:
 - Intensivstation
 - Zentralen Notfallambulanz
 - Palliativ- und Hospizzentrum
 - Zentral-OP inkl. Anästhesieabteilung



WIE WERDE ICH IN DER AUSBILDUNG BEGLEITET?

- Speziell weitergebildete praxisanleitende Pflegefachkräfte begleiten und unterstützen Sie auf den verschiedenen Stationen Ihrer Einsatzorte während Ihrer gesamten Ausbildungszeit.
- Wir bieten Ihnen in der Theorie vielfältige und moderne Unterrichtsmethoden an.

VERDIENE ICH IN DER AUSBILDUNG GENUG GELD?

- JA! Die Vergütung beginnt im ersten Jahr mit 1.140 Euro und steigt pro Ausbildungsjahr an (AVR-Tarif). Über das aktuelle Gehalt informieren wir gerne im Vorstellungsgespräch.
- Betriebliche Zusatzversorgung für die Rente (KZVK)

VORAUSSETZUNG FÜR DIE AUSBILDUNG PFLEGEFACHFRAU / PFLEGEFACHMANN:

- Gesundheitliche Eignung (körperliche und psychische Fitness)
- Fachoberschulreife
 - Hochschulreife
- Hauptschulabschluss in Verbindung mit einem erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsabschluss oder einem erfolgreichen Abschluss in der einjährigen Pflege

Tipp: Um einen Einblick in den Beruf zu erhalten, ist zur Entscheidungsfindung ein vorheriges Praktikum in der Pflege wichtig. Dieses Praktikum können Sie natürlich auch gerne bei uns absolvieren.

WANN UND WIE KANN ICH MICH WO BEWERBEN?

- Bewerbungszeitraum: Ganzjährig
- Ausbildungsstart: 1. April und 1. Oktober jedes Jahres
- Gerne per E-Mail oder auf dem Postweg
- Direkt bei der Pflegedirektion (Kontaktinformationen auf der letzten Seite)

WELCHER AUSBLICK BIETET SICH MIR NACH DER AUSBILDUNG?

- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Arbeitsmöglichkeiten in den vielfältigen Bereichen der Pflege
- Einstiegsgehalt: P 7 Stufe 2 (AVR-Tarif Anlage 31)
- zuzügliche sämtlicher Bezüge aufgrund von Schicht- und Zeitzuschlägen

Die **Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO)** ist eine karitative Trägergesellschaft mit mehr als 50 Einrichtungen aus den Bereichen Krankenhäuser, Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe. Die Einrichtungen befinden sich in NRW und Rheinland-Pfalz und beschäftigen insgesamt über 10.000 Mitarbeiter.

Die Umsetzung und Bewahrung franziskanischer Grundsätze ist für uns wesentlich – und damit auch der pflegerische Dienst im Kontext eines humanistischen und christlichen Menschenverständnisses. Unsere Leitsätze basieren auf den Schwerpunkten: Einstellung, Team, Kommunikation und Qualität. Gegenseitige Anerkennung und Aufrichtigkeit in der Zusammenarbeit im professionellen Team bestimmt unser Verhältnis untereinander und sorgt für eine motivierende und vertrauensvolle Atmosphäre. Toleranz und Verantwortlichkeit prägt unsere Einstellung gegenüber den uns anvertrauten Menschen.

